

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
von Katharina Steudtner und Friederike Fless	
Anfänge der Denkmalpflege an Ruinenstätten der Berliner Museen und des Deutschen Archäologischen Instituts 1890 bis 1941. Personen, Konzepte und Praxis	5
Einführung	7
»... daß auch nicht der geringste Baustein einer antiken Ruine durch Zertrümmerung beseitigt wird« – Konzepte konservatorischen Handelns um 1900 im Umfeld des Archäologen Theodor Wiegand	
von Katharina Steudtner	
Die »Wandsteine [...] wieder an ihre alten Stellen legen«	29
Frühe Denkmalpflege in Pergamon	
von Ulrich Mania und Seçil Tezer Altay	
Wie man mit ausgegrabenen Hinterlassenschaften »eines älteren Venedig« umgeht	45
Die frühen Denkmalpflegeerfahrungen aus Milet	
von Duygu Göçmen	
Vom Wiedererstehen eines Denkmals	55
Der Apollontempel von Didyma in den Jahren 1906 bis 1925	
von Katharina Steudtner	
Von Anastylosis bis Konservierung. Ruinendenkmalpflege des Deutschen Archäologischen Institutes an türkischen Stätten ab 1950	95
Einführung	97
Etablierung der Denkmalpflege an archäologischen Stätten in der Türkei. Internationale Leitlinien, methodische Debatten und die Vielfalt der Akteure	
von Katharina Steudtner	

Denkmal- und Naturschutz in Boğazköy-Hattuša	121
Ein ganzheitlicher Ansatz von <i>Andreas Schachner</i>	
»Kritische Betrachter sollten diese Randbedingungen kennen ...«	143
Die Anastylose der ionischen Halle in Milet von <i>Peter I. Schneider</i>	
Wiederaufbau am Traianeum von Pergamon	157
Geschichte, Entscheidungen und Erfahrungen von <i>Klaus Nohlen</i>	
Denkmalpflege in Aizanoi	183
Anastylose- und Sicherungsarbeiten an der spätantiken Säulenstraße, am Theater und am Zeustempel von <i>Klaus Rheidt</i>	
Instandhaltung, Konservierung-Restaurierung und Ausbildung	201
Christoph Kronewirth im Gespräch mit Katharina Steudtner und Duygu Göçmen	
Bewahrung und Instandsetzung mit Augenmaß	209
Konstruktive Arbeiten an der Roten Halle und dem Gymnasium in Pergamon von <i>Josef Steiner</i>	
Dörpfeld-Prinzip, Landmarke, modulares Depot-Museum. Schutzbauten an Ruinenstätten des Deutschen Archäologischen Instituts in der Türkei	227
Einführung: Zwischen Provisorium und In-situ-Museumsbau	229
Funktion, Gestaltung und Nachhaltigkeit von Schutzkonstruktionen von <i>Katharina Steudtner</i>	
Schützen nach dem »Dörpfeld-Prinzip«	241
Der Schutzbau für den Bau Z von <i>Ulrike Wulf-Rheidt</i> †	
Eine Neukonzeption für die Ruinen des Bischofspalastes von Milet	255
von <i>Katharina Steudtner</i>	

Die Errichtung eines Depot-Schutzbau für Fragmente der Inschrift des Diogenes in Oinoanda	261
von <i>Nikolaus Koch und Katharina Steudtner</i>	
Ein Schutzdach für den Göbekli Tepe	269
von <i>Ulrike Wulf-Rheidt †</i>	
»Eine solide Grundlage zum Schutz und zur Pflege«. Site Management an archäologischen Stätten	279
Einführung	281
Entwicklungslinien und Aspekte von Site Management	
von <i>Seçil Tezer Altay und Katharina Steudtner</i>	
Das Peristyl des Gymnasions von Pergamon	289
Die exemplarische Wiedererrichtung kaiserzeitlicher Architektur als Baustein eines denkmal- pflegerischen und touristischen Gesamtkonzepts	
von <i>Ulrich Mania, Felix Pirson, Seçil Tezer Altay</i>	
Denkmalpflege und Site Management in Boğazköy-Hattuša im 21. Jahrhundert	307
Bewährte Methoden und neue Herausforderungen	
von <i>Andreas Schachner</i>	
Die Rekonstruktion eines Bauwerks aus Lehmziegeln als Beitrag zum Site Management in Hattuša-Boğazköy	321
von <i>Jürgen Seeher</i>	
Ein denkmalpflegerisches Entwicklungskonzept für Milet als Grundlage für ein Site Management	331
von <i>Duygu Göçmen und Ali Vardar</i>	
Von grabungsbegleitender Konservierung zum Site Management	345
Entwicklungen in der archäologischen Denkmalpflege am Fallbeispiel Priene	
von <i>Andreas Hoffschildt</i>	
Siedeln und Wohnen in einer Ruinenstätte	361
Überlegungen zum Schutz und zur Präsentation der antiken Stätte Herakleia am Latmos	
von <i>Albert Distelrath</i>	